



Stadtverordneten-Fraktion Darmstadt

FDP Stadtverordnetenfraktion Darmstadt Rheinstr. 22 64283 Darmstadt

Darmstadt, 21.09.2011

Antrag

Die Familien vor Ort umfassend unterstützen – Familienzentrum aufbauen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. zu prüfen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um den Auf- und Ausbau eines Familienzentrums in Darmstadt mit den bereitgestellten Mitteln über die von der Hessischen Landesregierung erlassene Förderrichtlinie für den Ausbau von Familienzentren in Hessen zu unterstützen. Der Magistrat soll auf die Schaffung dieser Voraussetzungen in kommunaler Trägerschaft oder in intensiver Zusammenarbeit mit einem freien gemeinnützigen Bewerber zügig hinwirken.
2. die für das Familienzentrum notwendigen Vernetzungs- und Kooperationsprozesse anzustoßen, zu begleiten und die Entwicklung einer ganzheitlichen familienbezogenen Infrastruktur zu unterstützen. Gemeinsam mit freien und kirchlichen Trägern, mit hiesigen Unternehmen, Vereinen und Bürgerinitiativen gilt es für Darmstadt ein soziales Unterstützungsnetz aufzubauen, das über vielfältige Angebote der Kinderbetreuung, Beratung und Bildung, Gesundheitsvorsorge und vielen anderen Unterstützungsleistungen ein familienfreundliches Umfeld schafft.
3. zu prüfen, welche sonstigen ortspezifischen, aber auch kommunal übergreifenden Leistungen, Beratungs- und Hilfeangebote in das soziale Unterstützungsnetz für Familien integriert werden können. Beispielsweise könnten Angebote für Senioren oder die Beratung ortsansässiger Unternehmen über Möglichkeiten, wie Arbeitszeiten familienfreundlich gestaltet werden können, aufgenommen werden.

Über den weiteren Fortgang im Auf- und Ausbau des Familienzentrums soll die Stadtverordnetenversammlung zeitnah schriftlich unterrichtet werden.

Begründung:

Die hessische Familienpolitik hat in vielen Bereichen Vorbildliches geleistet und ist ein Beispiel für eine moderne und zukunftsweisende Familienpolitik. Dennoch gilt auch weiterhin darauf hinzuwirken, die familienfreundlichen Strukturen zu stärken und auszubauen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern. Insbesondere Familienzentren, aus kommunaler Initiative heraus entstanden und in Modellprojekten erfolgreich erprobt, stellen hierbei eine besondere Form der ganzheitlichen und wohnortnahen Unterstützung von Familien dar.

Familienzentren sind die Knoten in einem Netzwerk, das Eltern wie Kindern umfassende Hilfe, Beratung und Unterstützung zukommen lassen soll. Über einen zentralen Anlaufpunkt und einheitlichen Ansprechpartner sollen Familien so zukünftig in allen Fragen, Problemlagen und Anregungen kompetent über kommunale und regionale Unterstützungsangebote informiert und gefördert werden. Angebote der Kindertagesbetreuung und Tagespflege oder für Babysitten sollen den Familien damit ebenso leicht und transparent zugänglich werden, wie Institutionen der Gesundheits- und Gewaltprävention, Angebote der Weiterbildung und Qualifizierung, der Erziehungsberatung und vielem mehr. Ziel muss es sein, diese ganzheitliche familienbezogene Infrastruktur auch in Darmstadt zu etablieren. Familien brauchen wohnortnahe und den individuellen Bedürfnissen angepasste Unterstützungsleistungen. In Darmstadt soll ein noch familienfreundlicheres Umfeld entstehen. Ein Familienzentrum stellt hierfür einen zentralen Anknüpfungspunkt dar.

Leif Blum, MdL
Stadtverordneter

Sandra Klein
Fraktionsvorsitzende